

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung**

**am 13.05.2014**

**um 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr in Kommunales Bildungszentrum, Scharffstr. 4 - 6,  
Konferenzraum, 3. OG, 42853 Remscheid**

Anwesend sind:

**Vorsitzender**

Herr Karl Heinz Humpert

**Ratsmitglieder**

Herr Ottmar Gebhardt (bis 18.30 Uhr)

Frau Monika Hein

Herr Thomas Kase

Frau Elfriede Korff

Herr Klaus Küster

Vertretung für Herrn Wetzell

Herr Bernd Quinting

Frau Beatrice Schlieper (bis 19.00 Uhr)

Herr Norbert Schmitz

Herr Philipp Wallutat (bis 17.40 Uhr)

**Sachkundige Bürger**

Frau Gundis Friege (bis 18.15 Uhr)

Frau Monika Gries

Frau Ursula Hecker

Frau Hannelore Krettner (bis 18.30 Uhr)

Vertretung für Frau Krebs

Frau Inge Brenning

Vertretung für Herrn Leitzbach

Herr Dierk Martz

Frau Christiane Stein-Hausmann

**Beigeordneter**

Herr Dr. Christian Henkelmann

**von der Verwaltung**

Herr Dr. Urs Diederichs (bis 18.30 Uhr)

Herr Lutz Heinrichs

Frau Nicole Hauser-Grüdl

Herr Thomas Judt

Herr Wolf-Stefan Steinröhder (ab 18.30 Uhr)

Herr Detlef Diehl (bis 19.30 Uhr)

**Gäste**

Herr Stefan Schreiner

Entschuldigt fehlen:

**Ratsmitglieder**

Frau Karen Krebs

**Sachkundige Bürger**

Herr Klaus Wetzell

**Sachkundiger Einwohner**

Herr Hermann-Josef Hohn

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |            |         |   |
|------------|---------|---|
| <b>1</b>   |         | Besichtigung des Kommunalen Bildungszentrums<br><br>Geschichte des Hauses Cleff<br>Vortrag Herr Dr. Diederichs                |
| <b>2</b>   |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>3</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2014   |
| <b>4</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>5</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>5.1</b> |         | Antrag auf Zulassung zum Integrationsträger<br>Mitteilung von Frau Hauser-Grüdl   |
| <b>5.2</b> |         | Haus Cleff - Käferbefall<br>Sachstandsbericht   |
| <b>6</b>   |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| <b>7</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>8</b>   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung     |
| <b>9</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>9.1</b> |         | Anbringung von Handläufen im Teo Otto Theater<br>Anfrage von Herrn Küster   |
| <b>9.2</b> |         | Kinderkonzert "It's rhythm"<br>Anfrage von Herrn Küster   |
| <b>9.3</b> |         | Kulturbörse<br>Mitteilung von Herrn Humpert   |
| <b>10</b>  |         | Vorstellung des Theaterspielplans 2014/2015   |
| <b>11</b>  |         | Vorstellung des Spielplans der Bergischen Symphoniker   |
| <b>12</b>  | 14/4175 | Nutzungs- und Entgeltordnung für das Kommunale Bildungszentrum der Stadt Remscheid, Abteilung Musik- und Kunstschule          |
| <b>13</b>  |         | Bauliche Maßnahmen im Gebäude der Zentralbibliothek   |
| <b>14</b>  |         | Verabschiedung und Danksagung   |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## **I. Öffentlich**

### **1. Besichtigung des Kommunalen Bildungszentrums**

Frau Hauser-Grüdl beginnt die Besichtigung im Untergeschoss mit der Vorstellung der seit Februar 2014 funktionsfähigen automatischen Buchrückgabe im Rahmen des neu installierten RFID. Die Anlage wird in Betrieb genommen, sobald die für die 21. KW avisierte neue Türanlage eingebaut ist. Aus Sicherheitsgründen ist hier eine 24-stündige Beleuchtung vorgesehen.

Frau Hauser-Grüdl wird die angeregte Installation einer Überwachungskamera in diesem Bereich prüfen.

Für die VHS wurden unmittelbar hinter dem Eingangsbereich neue Büros mittels Einbau neuer Zwischenwände geschaffen. Der anschließende Bereich der Kinder- und Jugendbücherei wird inklusive der notwendigen Brandschutzmaßnahmen bis Ende 2014 fertiggestellt sein. Vorgesehen ist u. a. eine Vorlese-Ecke im vorderen rechten Bereich. Außerdem wird hier das Kinderlernzentrum mit entsprechenden Internet-Plätzen usw. entstehen.

Auf Anfrage erklärt Frau Hauser-Grüdl das der Bereich der „ausgemusterten Bücher“ aus Brandschutzgründen entfernt werden musste, die Bücher aber weiterhin auf Basaren käuflich erworben werden können.

Im Foyer befindet sich die Innenrückgabe mit 2 Modulen und einer 5-fach Sortieranlage. Hier sind über die persönliche Identifikationskarte Medienbe- und eigener Kontostand abrufbar. Die Anlage arbeitet 5-sprachig und ist barrierefrei.

Die Ausleihe-Terminals erfassen nach Vorlage des Ausweises die auszuleihenden Bücher im Stapel; auch diese Terminals sind behindertengerecht.

Im 1. OG befindet sich die Musikbibliothek – auch hier wurden neue Personal- und Büroräume angelegt.

Im 2. OG bleibt der Zeitungslesesaal erhalten, der Rest wird umgebaut. Hier entstehen auf 2/3 der bisherigen Lesesaal-Fläche die Schülerbibliothek mit PCs, WLAN und Gruppenarbeitsplätzen und auf der Restfläche ein neuer Lesesaal.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### **1.1. Geschichte des Hauses Cleff Vortrag Herr Dr. Diederichs**

Herr Dr. Diederichs erläutert kurz die Geschichte des Hauses Cleff und seine Nutzung – siehe hierzu auch den entsprechenden Artikel im Heft „Romerike Berge“, Ausgabe 1/2014, das den Fraktionen zur Verfügung gestellt wurde.

Das Haus hat kunsthistorische, architektonische, siedlungsgeschichtliche, sozialgeschichtliche und stadtgeschichtliche Bedeutung, so dass es aus musealer Sicht vielfältige Ansatzpunkte für die geplante Neukonzeption gibt. Mitbedacht werden sollten auch die touristische Bedeutung des Objektes und Denkansätze wie z. B. die Einrichtung einer Unternehmerlounge.

Herr Humpert bedankt sich für den Vortrag mit vielschichtigen Anregungen für ein neues Konzept und bittet die Anwesenden um Berücksichtigung bei der weiteren politischen Richtungsweisung.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt zustimmend Kenntnis.

## **2. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form einschließlich des Nachtrags – Ds.-Nr.: 14/4175, Neue Nutzungs- und Entgeltordnung der Abteilung Musik- und Kunstschule des Kommunalen Bildungszentrums - einstimmig genehmigt.

## **3. Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2014**

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

## **4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

## **5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

### **5.1. Antrag auf Zulassung zum Integrationsträger Mitteilung von Frau Hauser-Grüdl**

Frau Hauser-Grüdl teilt mit, dass der seitens des Kommunalen Bildungszentrums gestellte Antrag auf Zulassung zum Integrationsträger mit Datum vom 15.04.2014 durch das BAMF genehmigt wurde, d. h. die VHS nun zunächst bis zum 30.06.2018 in diesem Bereich weiterbilden darf. In diesem Sinne wird die VHS Integrationskurse anbieten; das Angebot wird nach der Sommerpause mit einem Kurs beginnen.

Auch die Eignungstests können nun wieder in Remscheid durchgeführt werden; erste Gespräche mit dem FD Integration und Migration bezüglich der weiteren Vorgehensweise werden in Kürze geführt werden.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **5.2. Haus Cleff - Käferbefall Sachstandsbericht**

Herr Judt – Gebäudemanagement – erläutert anhand der als **Anlage 1** beigefügten Power Point-Präsentation die aktuell im Frühjahr 2014 festgestellten Mängel. Durch das Aufbringen

von Linoleum auf die Eichendielen wurde die Grundlage für dauernde Feuchtigkeit (17% relative Feuchte) und damit der Nährboden für Pilze und den buntgescheckten Nagekäfer geschaffen. Beschädigt sind nicht nur die Dielenböden, sondern auch die Lagerhölzer und Ständerwerke der aufsteigenden Wände. Die Schäden wurden kartiert und gekennzeichnet. Auf dieser Grundlage wurde ein Katalog von Sanierungsmaßnahmen erarbeitet; die Kosten der Sanierung der linken Haushälfte werden mit ca. 860.000,-- Euro beziffert. Es ist davon auszugehen, dass ähnliche Verhältnisse auch rechtsseitig bestehen.

Um die Instandsetzungsmaßnahmen zukunftsorientiert einzuleiten – insbesondere bezogen auf ein neues Lichtkonzept und die notwendige Verkabelung – plädiert Herr Judt dafür, vor Beginn der Sanierungsarbeiten die Neuausrichtung für das Haus Cleff / das HiZ festzulegen und die abschließende Neukonzeption zu erstellen. Die Aussicht auf die Zahlung von Fördermitteln besteht.

Herr Dr. Henkelmann ergänzt, dass eine Arbeitsgruppe aus internen und externen Experten (Baufachleute, Mitarbeiter des Museums und des Fördervereins) gebildet wird, um die Neuausrichtung und –konzeptionierung zu erarbeiten und dem Rat der Stadt mit Beginn der 15. Wahlperiode zur Beschlussfassung vorzulegen.

Auf Anfrage von Herrn Gebhardt erläutert Herr Judt, dass keine aktiven Käfer mehr festgestellt wurden und daher keine akute Gefahr für das Gebäude besteht. Mit der Sanierung soll 2015 begonnen werden, vorab sollen Feuchtigkeitssperren eingebaut werden.

Herr Humpert bedankt sich für die Berichterstattung und bittet die Verwaltung die notwendigen Vorarbeiten zur abschließenden Beratung durch den Rat zu Beginn der neuen Wahlperiode zu erledigen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt zustimmend Kenntnis.

**6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.

**8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung wurden nicht vorgelegt.

## **9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **9.1. Anbringung von Handläufen im Teo Otto Theater Anfrage von Herrn Küster**

Herr Küster bezieht sich auf die Beratung der Angelegenheit in der letzten Sitzung und regt an, an jedem Aufgang lediglich einen ellipsenförmigen Handlauf in noblem Messing anzubringen, um auch dem Denkmalschutz Rechnung zu tragen. Diese sind im Handel erhältlich und müssen nicht angefertigt werden. Die Stückkosten hierfür belaufen sich auf 300,-- Euro.

Herr Judt wird die Anregung aufnehmen und sich bezüglich der näheren Einzelheiten unmittelbar mit Herrn Küster in Verbindung setzen.

Herr Dr. Henkelmann ergänzt, dass ein niedriges Preissegment bei der Anschaffung u. a. aus Denkmalschutzgründen eher fraglich ist. Er spricht sich ebenfalls für Handläufe in einem Stück materialmäßig angepasst an das im Gebäude nach oben führende Treppengeländer im Theater aus. Gespräche mit den Orchesterfreunden werden z. Z. bezogen auf ein Sponsoring geführt.

Herr Humpert stellt abschließend fest, dass es Ziel von Politik und Verwaltung ist, hier Abhilfe zu schaffen. Er spricht sich für die Umsetzung der Maßnahme bis zur Eröffnung der kommenden Spielzeit, d. h. in einem Zeitrahmen von 3 – 4 Monaten, aus. Herr Dr. Henkelmann sagt dies verbindlich zu.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt zustimmend Kenntnis.

### **9.2. Kinderkonzert "It's rhythm" Anfrage von Herrn Küster**

Herr Küster kritisiert die Aufmachung der Werbung für das Kinderkonzert „It's rhythm“ und bittet, das Thema mit der beauftragten Marketingfirma im Ausschuss zu erörtern.

Herr Humpert stellt fest, dass es sich bei der Veranstaltung um ein Angebot der Orchester-GmbH und nicht um ein Projekt der Verwaltung handelt. Er regt an, die grundsätzlichen Vorstellungen für Werbeaktionen, die Kinder ansprechen sollen, mit Herrn Schreiner zu diskutieren.

Herr Dr. Henkelmann erklärt ergänzend, dass Kinder heute bereits frühzeitig Englisch lernen und mit englischen Begriffen in der deutschen Sprache umgehen können.

Herr Schreiner ergänzt, dass die Bergischen Symphoniker ihre Außendarstellung und Werbung neu aufstellen wollen und er die vorgetragene Anregung mitnehmen wird.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

### **9.3. Kulturbörse Mitteilung von Herrn Humpert**

Herr Humpert nimmt Bezug auf die vom 26. – 27.04.2014 erstmalig durchgeführte Kulturbörse Remscheid im Foyer des Teo Otto Theaters, bei der an über 30 Ständen Remscheider



Kulturschaffende ein breites und ansprechendes Angebot vorgestellt haben. Er bedankt sich für den engagierten Einsatz und hofft auf eine Wiederholung der Veranstaltung.

Frau Schlieper schließt sich an und bedankt sich insbesondere bei den Mitarbeitern der Verwaltung und den freiwilligen Helfern. In Kürze wird ein Nachgespräch mit den Beteiligten stattfinden, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Ziel ist es, eine 2. Veranstaltung in 2015 durchzuführen und zweijährige förderfähige Anschlussveranstaltungen in größerem Rahmen (Bergische Kulturbörse) zu manifestieren.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

## **10. Vorstellung des Theaterspielplans 2014/2015**

Herr Dr. Henkelmann stellt anhand der in der Sitzung verteilten Spartenübersicht 2014/2015 den Spielplan des Teo Otto Theaters, das in diesem Jahr 60 Jahre besteht, für die kommende Saison vor.

Ausgehend von einem Gastspieletat von

- 640.000,-- Euro für das Theater und
- 350.000,-- Euro für die Berg. Symphoniker

und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Zuschauerbefragung werden insgesamt 97 Produktionen (106 in 2013/2014) mit 117 Vorstellungen (128 in 2013/2014) angeboten, zuzüglich 13 externer Veranstaltungen.

Dargeboten werden:

- 12 Produktionen mit 13 Vorstellungen im Bereich Musiktheater (11 in 2013/14),
- 11 Tanzproduktionen (12 in 2013/14),
- 10 Produktionen im Bereich Sprechtheater (13 in 2013/14),
- 14 Produktionen mit 22 Veranstaltungen im Bereich Crossover (20 in 2013/14),
- 6 Produktionen mit 8 Vorstellungen im Bereich Kinder-/Jugendtheater (in Abstimmung auf die beim WTT angebotenen Veranstaltungen),
- 10 Produktionen im Bereich Klangkosmos sowie
- 4 Meisterkonzerte.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

## **11. Vorstellung des Spielplans der Bergischen Symphoniker**

Herr Schreiner entschuldigt Herrn GMD Kuhn, der aus terminlichen Gründen leider nicht anwesend sein kann.

Er stellt die in der Spielzeit 2014/15 geplanten 10 Philharmonischen Konzerte wie folgt vor:

- 1. Konzert 03.09.2014 – Solist C. Leschowski
- 2. Konzert 24.09.2014 – Solist M. Kirschnereit
- 3. Konzert 22.10.2014 – Solistin A. Weithaas
- 4. Konzert 19.11.2014 – Solistin C. Biwank – Live-Übertragung
- 5. Konzert 17.12.2014 - Solistinnen Iven, Prudenskaya, Boos, Moderation U.

- Mutz
- 6. Konzert 25.02.2015 – Solist W. Youn
- 7. Konzert 25.03.2015 – Solist D. Auner
- 8. Konzert 22.04.2015 – mit Landesjugend- und Chor der Berg. Symphoniker
- 9. Konzert 20.05.2015 – Solist A. Ottensamer und Gastdirigent P. Baleff
- 10. Konzert 10.06.2015 – Solist T. Scharfenberger.

Hinzu kommt das gewohnte Programm im Rahmen der Darbietungen im Bereich des Musiktheaters, sowie die üblichen Sonderkonzerte und Veranstaltungen im Rahmen der Schulumusik.

Er weist darauf hin, dass die Werbung für die Bergischen Symphoniker derzeit komplett erneuert wird und somit auch die bekannten Broschüren, Plakate und Programmhefte neu gestaltet erscheinen und zum 10. philharmonischen Konzert der aktuellen Spielzeit verteilt werden.

Herr Schreiner verteilt den Sonderdruck des Heftes „Das Orchester“ und verweist auf die Ausgabe 05/2014 in der Eigenverantwortlichkeit und Kreativität der Bergischen Symphoniker und insbesondere die Arbeit von GMD Kuhn als Aushängeschild für das Bergische Land als einzigartig bezeichnet und gelobt werden.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

## **12. Nutzungs- und Entgeltordnung für das Kommunale Bildungszentrum der Stadt Remscheid, Abteilung Musik- und Kunstschule** **Vorlage: 14/4175**

Herr Küster kündigt weiteren Beratungsbedarf an und beantragt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Herr Humpert bittet um Auflistung von Vergleichszahlen zur Beurteilung der Angemessenheit der neu festgesetzten Entgelte.

Herr Kase schließt sich dem an und bittet, die Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung unmittelbar in den Rat zu verweisen.

Frau Hauser-Grüdl erläutert, dass bei der Überprüfung der Nutzungs- und Entgeltordnung festgestellt wurde, dass die bisherige Remscheider Praxis mit differenzierten Preisen je nach Instrument nicht mehr zeitgemäß ist, zumal das Honorar der Lehrkräfte einheitlich ist. Es wurden daher 20 Entgeltordnungen geprüft, 10 waren von ihrer Angebotsstruktur her mit Remscheid vergleichbar. Auf dieser Grundlage wurden Mittelwerte für die Unterrichtstarife ermittelt und unter Beachtung der Vergleichsentgeltordnungen auf Verträglichkeit hin überprüft.

Vermietungen sind weiterhin vorgesehen; die salvatorische Klausel wurde als § 18 aufgenommen.

Herr Dr. Henkelmann ergänzt, dass aufgrund der weitreichenden Änderungen eine einfache Gegenüberstellung der alten und neuen Tarife nicht möglich ist.

Frau Brenning erkundigt sich nach der Akzeptanz der Angebote der Musik- und Kunstschule bei Erwachsenen und speziell bei Senioren und bittet hier um entsprechende Berichterstattung.

Herr Humpert bittet die Verwaltung, bis spätestens 2 Wochen vor der Ratssitzung am 01.07.2014 eine Ergänzungsvorlage zu verteilen, die auflistet, welche Tarife bisher für welche Leistungen erhoben wurden. Er bittet auch die vergleichbaren Nutzungs- und Entgeltordnungen der anderen Städte mit zu versenden. Die Beantwortung der Anfrage von Frau Brenning soll ebenfalls in diesem Rahmen erfolgen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Die Vorlage wird zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung unmittelbar in den Rat der Stadt verwiesen.

#### **13. Bauliche Maßnahmen im Gebäude der Zentralbibliothek**

Herr Judt erläutert anhand der als **Anlage 2** beigefügten Power Point-Präsentation die Umbaumaßnahmen im Gebäude der Zentralbibliothek in den letzten 6 Jahren mit Gesamtkosten in Höhe von 377.164,28 Euro. Da 7 – 8 Gewerke unter laufendem Betrieb zu koordinieren waren, war eine zügigere Umsetzung der Maßnahmen nicht möglich.

Für die noch folgenden Arbeiten inkl. Brandschutz müssen weitere ca. 200.000,-- Euro bereitgestellt werden.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **14. Verabschiedung und Danksagung**

Herr Humpert dankt den Anwesenden Mitgliedern der politischen Parteien für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit, die zu positiven und nennenswerten Ergebnissen im Kulturbereich in Remscheid geführt hat. Er dankt auch Herrn Dr. Henkelmann und den Mitarbeitern der Verwaltung für deren Arbeitseinsatz und der Presse für eine gute Berichterstattung.

---

Karl Heinz Humpert  
Vorsitzender

---

Birgit Mendryscha  
Schriftführerin